



öffentliche Sitzung

19.07.2021

Gemeinderat Langenargen

AZ: 025.10
SV Nr. 2021/140

Ersteller: Klaus-Peter Bitzer

Stellungnahme des Stiftsarchivars von St. Gallen, zur vermuteten Datierung der Ersterwähnung von Langenargen und Beschluss über die Grundlagen für die weiteren damit verbundenen Projekte

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat erkennt die wissenschaftlichen Ausführungen des Stiftsarchivs St. Gallen, vertreten durch den Stiftsarchivar Dr. phil. Peter Erhart als Grundlage zur weiteren Vorbereitung für die Projekte in Zusammenhang mit der 1250jährigen urkundlichen Ersterwähnung von Langenargen an.**
- 2. Der Gemeinderat stellt fest, dass das Jahr 773 nach dem aktuellen Forschungsstand als das vermutlich wahrscheinlichste Ausstellungsjahr der im Original nicht mehr erhaltenen Stiftungsurkunde des Hadupert ist.**

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 19.4.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, der Projektaufnahme des Buchs mit dem Arbeitstitel „Langenargen 1250-jährige Ersterwähnung“ grundsätzlich zuzustimmen. Hintergrund ist die 1250-jährige urkundliche Ersterwähnung des Ortes Langenargen, die im Jahr 2023 im Zuge der vermuteten Datierung der Ersterwähnung von Langenargen gefeiert werden soll. Das 1200-jährige Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung des Ortes Langenargen wurde im Jahr 1970 gefeiert. Rein rechnerisch wäre die 1250-jährige urkundliche Ersterwähnung folglich im Jahr 2020 zu feiern gewesen.

Die Bemessung der 1200-jährigen urkundlichen Ersterwähnung, wie auch der 1250-jährigen urkundlichen Ersterwähnung erfolgte auf wissenschaftlicher Grundlage seitens des Stiftsarchivs St. Gallen. An die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus St. Gallen, wo auch eine gedruckte Abschrift des Melchior Goldast von 1606 aufbewahrt wird, hat sich die Gemeindeverwaltung, stets orientiert. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, wird die wahrscheinlichste Datierung der Ersterwähnung von Langenargen auf das Jahr 773 datiert. Das Jahr 773 gilt somit nach dem aktuellen Forschungsstand als das vermutlich wahrscheinlichste Ausstellungsjahr der im Original nicht mehr erhaltenen Stiftungsurkunde des Hadupert. Die 1250jährige urkundliche Ersterwähnung wäre also 2023 zu feiern. An diese Erkenntnisse möchte sich die Verwaltung auch im Hinblick auf die weiteren in Aussicht stehenden Projekte orientieren. Hierzu haben wir im Anhang eine Stellungnahme des Amtsleiters des Stiftsarchivs und Stiftsarchivars von St. Gallen, Dr. phil. Peter Erhart MAS, beigefügt.

Um der Verwaltung und der am Projekt Beteiligten eine konkrete und verbindliche Arbeitsgrundlage zu bieten, auch in Verbindung mit dem anvisierten Buchprojekt sowie weiterer Planungen, sollte seitens des Gremiums festgelegt werden, dass die Basis für die weitere Arbeit der vielen haupt- und ehrenamtlich Tätigen im Projekt weiterhin auf die Ausführungen aus St. Gallen gestützt werden. Hierauf beruhte auch stets die geschichtliche Arbeit und folgt damit dem bisherigen Verfahren im Umgang mit historischen Daten und Erkenntnissen.

Kosten/Finanzierung:

entfällt

Anlagen:

Stellungnahme Langenargen - Dr. Peter Erhart, Stiftsarchivar in St.Gallen

Beteiligte Bereiche:

Hauptamt